

# ESSAY ON DISTANCE



ESSAY ON DISTANCE

# ESSAY ON DISTANCE

ESSAY: A SHORT LITERARY COMPOSITION ON A SINGLE SUBJECT USUALLY PRESENTING THE PERSONAL VIEW OF THE AUTHOR

4-Kanalvideo und Soundinstallation,  
11 Minuten  
°2024

## Credits

Franziska Bruecker	<i>Konzept, Komposition, Schnitt</i>
Vanessa Blättler Alcaide	<i>Kamera,</i>
Tania Gheerbrant	<i>Mentorin + Szenographie</i>
Dominik Zietlow	<i>Farbgebung</i>
Willy Strehler	<i>Mastering</i>
Laura Livers	<i>Programming</i>
Martin Riesen	<i>technisches Set-up</i>

mit den Stimmen und dem Wissen von Annina Polivka, Anna Sperber, Bernadette Kolonko, Krishna Washburn, Suzanne Zahnd

## Abstract

*In einem Raum stehen sich vier Bildschirme mit vier Lautsprechern diagonal gegenüber. Auf den Bildschirmen ist eine Frauenfigur zu sehen. Sie läuft durch alle Bildschirme im Uhrzeigersinn, im Kreis. Die Frauenfigur bewegt sich durch die Bildschirme und bewegt so den Sound durch den Raum. Es erklingen Field Recordings, Interviews, Audiodeskriptionen, Musik.*

# ESSAY ON DISTANCE

# ESSAY ON DISTANCE

## Ursprung

Die Video- und Soundinstallation *Essay On Distance* basiert auf der gleichnamigen Audioperformance. Darin läuft eine Performerin im Kreis an Distanzsensoren vorbei. Wenn die Performerin von einem Distanzsensor entdeckt wird, wird ein neuer Impuls für die Soundebene ausgelöst: Klänge, Stimmen, Filter, Lautsprecher wechseln. Die Performerin spielt eine Partitur, indem sie läuft. Das Laufen als alltägliche Bewegung hebt die Idee aus, dass auf die Bühne gehört was aussergewöhnlich ist. Die Frage, wer

wieso und wie angeschaut wird, bleibt in der Installation erhalten, genau wie auch die Sensoren zu sehen sind und die Figur, die läuft. Anders als bei der Performance stehen die Besucher\*innen bei der Installation im Zentrum und hören und sehen von innen heraus.

*Wohin geht der Blick, wenn nie alles zu erfassen ist. Welcher Raum entsteht durch die Distanz. Was hören wir, wenn wir es nicht sehen.*



©Vanessa Blättler Alcaide

Jeder Körper auf der Bühne ist Blicken ausgesetzt, aber nicht jede Person auf der Bühne bezieht sich gleich auf diese Erfahrung und nicht jeder Körper wird gleich angeschaut. *Essay On Distance* untersucht Franziska Bruecker die Distanz als Schutzmechanismus und als Möglichkeit, um über den weiblich gelesenen Körper auf der Musikk Bühne und ihre Erfahrungen damit nach zu denken.

# ESSAY ON DISTANCE



# ESSAY ON DISTANCE

## Bezug zu Hungry Eyes

Das Festival *Hungry Eyes* hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben Kurzfilmen auch Grenzgänge zwischen Kunstformen zu zeigen, sich für Arbeiten, die Film, Performance und bildende Kunst miteinander verschmelzen lassen zu interessieren. Die Installation *Essay On Distance* erfüllt genau diesen Anspruch, indem sie die Schnittstelle zwischen Audiokunst, Videoinstallation und Performance neu definiert.

Im Zentrum steht die Bewegung einer Frauenfigur, die über vier Bildschirme hinweg einen Kreis bildet und den Sound durch den Raum wandern lässt. Diese Bewegung greift die räumliche Choreografie der ursprünglichen Performance auf und überträgt sie in ein filmisch-installatives Format. Die Grenzen zwischen Film und Raum, Bild und Ton, Sichtbarem und Unsichtbarem werden bewusst aufgelöst.

Die Arbeit spielt mit der spezifischen Ästhetik des Mediums Film: Die lineare Zeitlichkeit wird zugunsten einer kreisförmigen Erzählstruktur aufgebrochen, während Field Recordings, Audiodeskriptionen und Musik eine haptische Klangwelt schaffen, die den Raum hörbar macht. Gleichzeitig wird die feministische Reflexion über den weiblich gelesenen Körper auf der Bühne in die visuelle und akustische Sphäre des Mediums übertragen.

*Essay On Distance* verkörpert das interdisziplinäre Überschreiten von Formbegriffen, indem es Performance als Ausgangspunkt nimmt und daraus eine eigenständige Video- und Klangwelt schafft. Dieses lustvolle Spiel mit medialen Übergängen und die daraus entstehende Transformation des Blicks machen die Installation zu einer einzigartigen Ergänzung für *Hungry Eyes*.

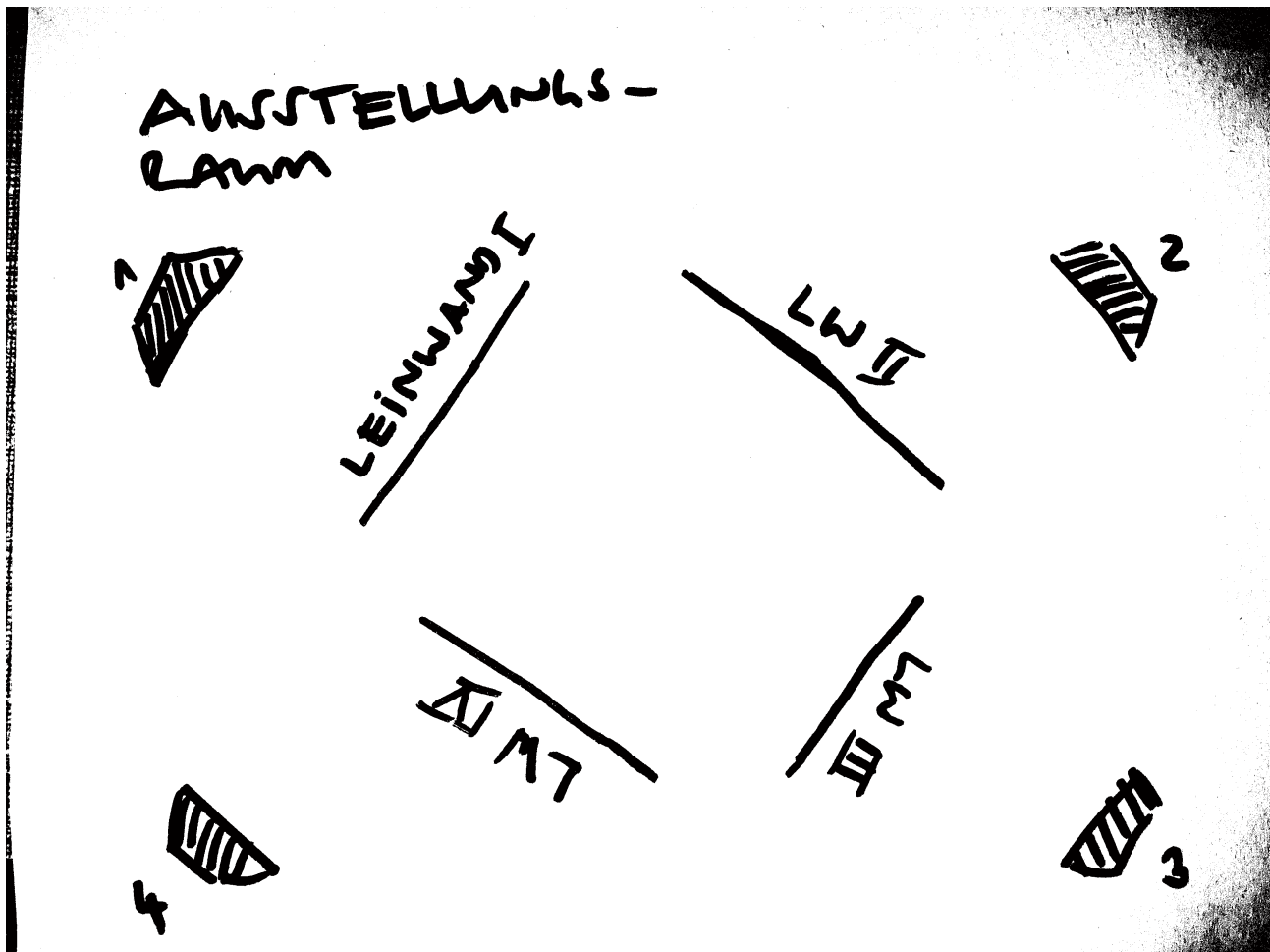
Links zu Fotos: [Haus für Kunst Uri 2024](#)

Link zu Videos: [Videos](#)

Link zur Laudation von Esther Maria Jungo

# ESSAY ON DISTANCE

Mögliches Set-up im Raum



Essay On Distance braucht:

4 Monitore 55 Zoll

4 Ständer

alternativ 4 Kurzdistanzbeamer (je nach Raum)

4 Boxen mit Stromkabel

Stromschienen

Essay On Distance bringt mit:

4 Mediaplayer

1 Router

Ethernet und HDMI Kabel